

Urlaub in Lappland

August 2011

„Internet ist toll“ schwärmt Eveline als wir bei strömendem Regen in Aspberg in Lappland nach drei Tagen Fahrt ankommen und uns nach dem Wetter der kommenden Tage erkundigen. „Die nächsten Tage werden hier weiter trüb und nass sein“, sagt Eveline mit Blick ins Internet. Und plötzlich: „Aber am Nordkap scheint die Sonne. Fahrt doch mal ans Nordkap!“

Nach 2.500 km Fahrt über endlose Straßen waren wir auf Faulenzen und Stille genießen programmiert!



Sofort sind wir mit Eveline und Siegfried in einem vertrauten Gespräch über das Leben im allgemeinen und besonderen, hier in der Einsamkeit und im Trubel der Zeit. Dabei haben wir uns eben kennen gelernt. Wir erfahren von beiden einiges über die beste Route und tolle Campingplätze auf dem Weg zum Nordkap. „Es sind doch nur 800 km bis dahin!“ Eveline verrät uns, wann bei ihr wieder ein Haus frei ist und wir nutzen die Zeit bis dahin noch für eine Tour zum Kap. Rückwärts geht's über die Lofoten und Kiruna nach Aspberg.

Rentieren begegnet man hier überall, auch auf den Straßen.



Am Nordkap gibt es auch sonnige Tage. Tatsächlich!

Zurück in Aspberg ist endlich Zeit, die Ruhe der schier unendlichen Wälder zu genießen und die „Seele baumeln zu lassen“. Einfach herrlich!



In Siegfrieds Hütte geht's einem gut!



Natürlich hat uns Siegfried wärmstens eine Bootstour mit Sten und den Besuch in seinem Rentiergehege empfohlen. Gesagt - getan. Bei dieser Tour haben wir natürlich auch Lisa, das verwaiste Rentierkalb kennen gelernt, die uns bei dieser Tour im Auto, im Boot und manchmal auch zu Fuß begleitet hat.



Lisa bei der Flaschenfütterung



Sten im Rentiergehege bei der Fütterung



Immer dabei: Lisa, das muntere und neugierige Rentierkalb



Sten hat auf dem Lagerfeuer Souvas, ein typisches lappländisches Essen mit geräuchertem Rentierfleisch, zubereitet, welches mit samischem Dünnbrot verzehrt wird. Lecker!

Bootsfahrt mit Sten und Lisa



Wir waren am gewaltigen Linafall,

haben unsere Angelkünste ausprobiert,





Preiselbeeren probiert.....

...und fotografiert, fotografiert, fotografiert. Es ist eben einfach fantastisch in Lappland und der Wunsch, diese Eindrücke mit nach Hause zu nehmen, lässt den Auslöser an der Kamera nicht zur Ruhe kommen.



und die herrliche Landschaft genossen

Dieser Urlaub gehört zu den unvergesslichen. Wir haben 8.000 km zurückgelegt und fast 1.000 Bilder gemacht und wollten ursprünglich „nur mal“ nach Lappland, weil wir soweit nördlich noch nicht in Schweden waren. Gefunden haben wir diese Adresse im Internet. [Ferienhaus Aspberg](#). Internet ist eben toll.

Editha und Ralf